

Viernheim



Uli Moritz (3.v.li.) mit Christoph Wunderle (2.v.li.) von der Friedrich-Fröbel-Schule und Angela Assmann vom Regionalverbund Bergstraße-Odenwald bei der Begrüßung der Erst- bis Viertklässler.

Musik spielt in jedem Fach eine Rolle

Musikalische Grundschulen im Kreis Bergstraße: Großes musikalisches Mitmachkonzert mit dem bekannten Rhythmiker Uli Moritz im Bürgerhaus / Über 900 Schüler der Friedrich-Fröbel-Schule und drei weiteren Grundschulen aus der Umgebung

Von Daniel Klier

Viernheim – Mehr Musik in mehr Fächern zu mehr Gelegenheiten von mehr Menschen: Das ist das Leitmotiv, welches sich die Musikalischen Grundschulen zum Ziel gesetzt haben. Hessenweit gibt es aktuell etwa 95 Schulen, die an dem Programm teilnehmen. Ins Leben gerufen wurde dieses im Jahr 2005 durch das Hessische Kultusministe-

rium in Zusammenarbeit mit der Bertelsmann-Stiftung. „Die Musikalische Grundschule wird getragen vom Zusammenwirken unterschiedlicher Kompetenzen: Neue Ideen und Methoden im Fachunterricht, neue Impulse für das Schulleben und die Gestaltung der Schule, neue Kompetenzen im Kollegium und neue Kontakte zum kulturellen Umfeld werden gemeinsam entwickelt und im Schulprogramm

verankert“, verdeutlichte Angela Assmann vom Regionalverbund Bergstraße-Odenwald. Im Bürgerhaus fand nun für rund 900 Erst- bis Viertklässler aus Viernheim und Umgebung ein großes musikalisches Mitmachkonzert statt.

Christoph Wunderle von der Friedrich-Fröbel-Schule (FFS) zeigte sich sehr erfreut, bei den zwei Auffüh-

rungen so viele Kinder begrüßen zu dürfen. Er wünschte viel Spaß und viele tolle Eindrücke. Nachdem das Lied „Aufsteh'n, aufeinander zugeh'n“ mit verschiedenen, dazu passenden, Bewegungen angestimmt wurde, rief Uli Moritz die Kinder dazu auf, ihm Dinge nachzusprechen. Der Schlagzeug-, Perkussions- und Rhythmuslehrer führte gleich mehrere Möglichkeiten auf, wie die einfache Begrüßung „Guten

Morgen“ ausgesprochen werden kann. Manchmal galt es, Buchstaben doppelt zu nennen oder auch einmal eine kurze Pause einzulegen. „Und jetzt versuchen wir, sogar einen kleinen Kanon auf die Beine zu stellen. Da müsst Ihr alle kräftig mitmachen“, so Moritz. Auch Rasseln oder sonstige Instrumente kamen zum Einsatz.

Fortsetzung auf Seite 7